

Kerygmas Jesu für unsere Gegenwart bietet.

Bei den biblischen „Vorlagen“ (die hier jeweils mit einem aktuellen Text konfrontiert sind) handelt es sich, wie der Untertitel erkennen läßt, um die jeweils ersten, d. h. vorwiegend atl Perikopen des Lesejahres B. So ganz bewußt wird uns die Lage erst, wenn wir einmal die Serie der atl Bücher, die zu Wort kommen, vor uns ablaufen lassen. Es sind Namen wie: Genesis, Exodus, Levitikus, Numeri, Deuteronomium, Josua, Chronik, Samuel, Könige, Jesaja, Jeremia, Ezechiel, Daniel, Hosea, Amos, Jona, Ijob, Sprüche und Weisheit; dazu gesellen sich einige Stücke aus dem NT, und zwar aus der Apg (Osterzeit) und der Apk (Allerheiligen).

Es wäre zu wünschen, daß das Verfahren immer mehr Schule macht: aus dem vollen Leben und aus der Vielfalt der ganzen Bibel schöpfen, daß es „zur Quelle wird, die Wasser für das ewige Leben ausströmt“ (Jo 4, 14).

NASTAINCZYK WOLFGANG, *Nachrichten von gestern und heute*. Predigten für Kinder und andere zu den ersten Lesungen des Lesejahres B. (319.) Pfeiffer Werkbücher 113, München 1972. Kart. lam. DM 19.80.

Das besonders erfreuliche an diesem Buch ist, daß Vf. einerseits versucht, lebensnahe und aktuelle Predigten vorzulegen, andererseits atl Lesungen nicht ausweicht bzw. Wege aufgezeigt sind, aus der Einbahnstraße „Evangelienpredigt“ herauszukommen. Das — noch in erhöhtem Maße, weil die Ansprachen für Kinder konzipiert wurden, was nicht heißt, sie seien nur für diese geeignet; jeder Homilet weiß ja, daß gerade viele Erwachsene am liebsten Kinderpredigten hören. Nun — in diesem Falle möchte man wünschen, daß sich auch noch viele Prediger dazugesellen (als Hörer oder Leser). Es würde ihnen nämlich zeigen, daß gerade das AT überaus reichhaltige Ansatzmöglichkeiten — sprich Lebenssituationen, Erfahrungen, Fragen — zur Interpretation des